

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 3 (1943-1944)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Die alte Schulbank  
**Autor:** Byland, Hans  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-355581>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die alte Schulbank

*Zerschnitten und zerhackt, erzählt sie nun  
vom Tatendrang ruchloser Bubenscharen,  
die, nicht gewillt, die junge Kraft zu sparen,  
beglückt sich üben in verbotnem Tun.*

*Der Lehrer mag den gärend jungen Wein  
mit fester Hand in neue Schläuche fassen,  
daß rohe Kraft, sich selber überlassen,  
nicht überschäumend zeuge bittere Pein.*

*Ist diese Bank nicht Spiegelbild der Welt,  
wo Menschenglück zum Spielball ungestillten,  
verirrten Strebens ward, daß sich verhüllten  
Dämonen, nicht zu sehn, wie es entstellt?*

*Wer soll die Trümmer neu zusammenschweißen?  
Steckt nur der blinden Kraft ein hohes Ziel,  
dann wird ihr Walten bald zum frohen Spiel,  
der Himmel lacht, wenn alle Räder kreisen.*

HANS BYLAND